

* [1419] In caput von dem hungerbronnen zu Connstatt
bei Stutgarten.

Wir dürfen uns aber so hoch nit verwundern ab denen
brunen in der ferr, so wir doch in unser lantsart bronnen
5 haben, die bei unser vorder nit weniger wunderbarliche und
seltzame eigenschaften gehapt, als namlich hat die aptissin
von Wald ain bronnen allernechst bei Waltmansweiler in
ainer wisen, wurd genannt sant Gallen bron oder der wallig
bron. Das wasser soll nit allain zu drinken hailsam und
10 gsundt sein, sonder auch, da vor jaren ain kranker ist
übern bronnen kommen, der die roten rur gehapt, so der
brun hell ist bliben, hat man dafür gehapt, er kem der
krankhait uf und werde genesen, waverr aber der bronnen
sich betrüept, so ist wenig hoffnung seiner gesundthait mer
15 gewesst, auch mertails haben dieselbige das jar nit über-
lept. Er lasst sich auch nit einfassen, sonder brücht aus.
Das ist in ainichmal also, den kranken unwissendt, versucht
worden und also befonden worden, sonderlich auch, das er
dissenteriam stellen sölle. Nit weit darvon, hinder Rast, schier
20 bei Steckele, im oder bei dem Odenmos, do hat es ain
schwebelbronn, der hat die eigenschaft, so man im wasser
badet, das er alte scheden öffnet, die auch hailt. Schad ist
es, das man solliche edle wasser nit soll zu der gesundt-
hait des mentschen höher achten und uffnen. *

25 * [1488] In das ain hennebergisch capitel, als graf Wil-
halmen von Henneberg sein weib mit irem pracht hat
verderpt.

Darumb hat der maister Spervogel, der vor etlich
hundert jaren gelept und zu selbiger zeit nit für den klein-
30 füegsten deutschen poeten ist geachtet worden, nit unzeitlich
ain reimen oder gedicht hinder ime verlassen, wie her-
nach volgt:

»Wer den wolf zu ain hirten annimpt,
Der mag sein wol gewinnen schaden;
35 Ein weiser man soll seine schiff nit überladen.
Was ich ench sag, das ist war:

*
19 stellen] hs. stelle. 33 den] hs. dein. 35 schiff] hs. schaff.